

### "Die bessere Therapie zum besseren Preis"

#### INHALT

- Themen der Heilmittelökonomie
- Warnhinweise, Nebenwirkungen
- Aktuelle Themen der trägerspezifischen Vertragspartnerinformationen
- Literaturhinweise

Unseren Newsletter finden Sie auch auf der Homepage der  
WGKK (<http://www.wgkk.at>);  
NÖGKK (<http://www.noegkk.at>);  
OÖGKK (<http://www.ooegkk.at>);  
STGKK (<http://www.stgkk.at>);  
BGKK (<http://www.bgkk.at>);  
SGKK (<http://www.sgkk.at>);  
KGKK (<http://www.kgkk.at>);

#### Impressum:

##### Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz:

**Alleiniger Medieninhaber (Verleger):**  
Burgenländische Gebietskrankenkasse,  
Esterhazyplatz 3, 7000 Eisenstadt,  
vertreten durch ihre gesetzlichen  
bzw. satzungsmäßigen Organe  
**Erklärung über die grundlegende Richtung:**  
Fach- und Informationsblatt für  
Interessierte an der Arbeit der  
Argumentationsgruppe Heilmittel

##### Herausgeber:

Burgenländische Gebietskrankenkasse  
Für den Inhalt verantwortlich: DI Berthold  
Reichardt, [berthold.reichardt@bgkk.at](mailto:berthold.reichardt@bgkk.at),  
Tel.: 02682/608-1405

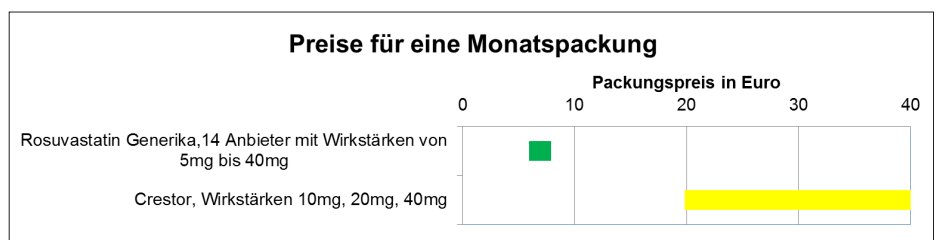
##### Grafische Konzeption, Satz und Layout:

Steiermärkische Gebietskrankenkasse,  
Josef-Pongratz-Platz 1, 8010 Graz

#### THEMEN DER HEILMITTELÖKONOMIE

##### Rosuvastatin Generika

Auch nach einer Preissenkung von Crestor mit August haben die generischen Rosuvastatin-Präparate je nach Wirkstärke einen Preisvorteil von bis zu 85%. Entsprechend dem Ampelprinzip und der Preissituation sind die kostengünstigeren Nachfolger bevorzugt zu verordnen.



##### Metamizol: zusätzliche Packungsgrößen

3,1 Mio. ABS-Anträge erhielten die SV-Träger im Jahr 2017. Durch die Aufnahme weiterer Packungsgrößen von Metamizol (50, 100 und 200 Tabletten bzw. 50 und 250ml Tropfen), reduzieren sich die Bewilligungsanträge je nach SV-Träger um bis zu 12%. Beachtenswert ist auch der künftige Preisunterschied bei Aufnahme des generischen Metagelans:

Präparat	Kassenpreise				
	50 Tabl.	100 Tabl.	200 Tabl.	50 ml Tropfen	250 ml Tropfen
Metagelan	€ 4,75	€ 9,50	€ 18,30	€ 4,75	€ 22,45
Novalgin	€ 9,50	€ 18,30		€ 9,50	€ 42,55

## LITERATURHINWEISE

### Effect of cannabis use in people with chronic non-cancer pain prescribed opioids: findings from a 4-year prospective cohort study

Lancet Public Health.

2018 Jul;3(7):e341-e350

<https://reader.elsevier.com/reader/sd/112EC8B78D1D28E646763D0FFE5C99955DB0FA503A95084B79C86452705C373CA9F70F6D069F6B7B3540BF9931E50559>

(Zugang am 17.7.2018)

In dieser Studie mit 1.514 Teilnehmern wurde kein schmerzstillender Effekt von Cannabis gesehen.

### Dipeptidyl peptidase-4 inhibitors and incidence of inflammatory bowel disease among patients with type 2 diabetes: population based cohort study

BMJ. 2018 Mar 21;360:k872

<https://www.bmj.com/content/bmj/360/bmj.k872.full.pdf>

(Zugang am 17.7.2018)

In dieser Studie wurde für DPP4-Hemmer ein erhöhtes Risiko für chronisch-entzündliche Darmerkrankungen gefunden.

### Comprehensive systematic review summary: Disease-modifying therapies for adults with multiple sclerosis

Neurology. 2018 Apr 24;90(17):789-800

<http://n.neurology.org/content/neurology/90/17/789.full.pdf>

(Zugang am 17.7.2018)

Eine Übersichtsarbeit der American Academy of Neurology.

2017

### ACC/AHA/AAPA/ABC/ACPM/AGS/APhA/ASH/ASPC/NMA/PCNA

#### Guideline for the Prevention, Detection, Evaluation, and Management of High Blood Pressure in Adults

J Am Coll Cardiol.

2018 May 15;71(19):e127-e248

<https://www.sciencedirect.com/sdfe/pdf/download/file/pii/S0735109717415191/1-s2.0-S0735109717415191-main.pdf>

(Zugang am 17.7.2018)

Die in medizinischen Medien vielzitierte neue amerikanische Leitlinie.

### Screening for Osteoporosis to Prevent Fractures:

#### US Preventive Services Task Force Recommendation Statement

JAMA. 2018 Jun 26;319(24):2521-2531

<https://jamanetwork.com/journals/jama/full-article/2685995>

(Zugang am 17.7.2018)

Die aktualisierte amerikanische Leitlinie zum Osteoporose Screening. Empfohlen wird eine Knochendichtemessung bei Frauen ab 65 Jahren und bei jüngeren nur bei zusätzlichen Risikofaktoren.

## Ausgabenentwicklung 2018

Auf Basis der maschinellen Heilmittelabrechnung bis inkl. April und der Rechnungseinlaufdaten bis inklusive Juni zeigte sich eine Steigerung bei den Medikamentenausgaben von +2,7%. Die höchste Kostensteigerung gibt es für die ATC-Gruppe L, antineoplastische und immunmodulierende Mittel, mit + € 30 Mio. und einen Kostenrückgang gibt es bei der ATC-Gruppe C, kardiovaskuläres System, von - € 10 Mio. Bewertung: Unter den derzeitigen Rahmenbedingungen werden die meisten SV-Träger auch im Jahr 2018 positiv bilanzieren.

## WARNHINWEISE, NEBENWIRKUNGEN

### Filgrastim, Pegfilgrastim, Lipegfilgrastim und Lenograstim: Neue Warnhinweise bezüglich Aortitis bei Anwendung eines Granulozyten-koloniestimulierenden Faktors (G-CSF)

[https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-filgrastim.pdf;jsessionid=1FB665D2488F3571E12E2590B0339EB7.1\\_cid329?\\_blob=publicationFile&v=1](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RHB/2018/rhb-filgrastim.pdf;jsessionid=1FB665D2488F3571E12E2590B0339EB7.1_cid329?_blob=publicationFile&v=1)

(Zugang am 17.7.2018)

In einigen Fällen wurde über das Auftreten einer Aortitis als mögliche Nebenwirkung G-CSF-haltiger Produkte berichtet.

### Finasterid (Proscar und Generika)

[http://www.abda.de/fileadmin/assets/Arzneimittelkommission/PDF/Rote\\_Hand\\_Briefe/18\\_27\\_RHB\\_Finasterid.pdf](http://www.abda.de/fileadmin/assets/Arzneimittelkommission/PDF/Rote_Hand_Briefe/18_27_RHB_Finasterid.pdf)

(Zugang am 17.7.2018)

Neue Sicherheitsaspekte zu sexueller Dysfunktion und Stimmungsänderungen in Fachinformation aufzunehmen.

### Valproat: Risiko angeborener Missbildungen und Entwicklungsstörungen bei Anwendung in der Schwangerschaft

[https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RV\\_STP/s-z/valproat-anwendungseinschraenkung.html](https://www.bfarm.de/SharedDocs/Risikoinformationen/Pharmakovigilanz/DE/RV_STP/s-z/valproat-anwendungseinschraenkung.html)

(Zugang am 17.7.2018)

Eine Vielzahl risikominimierender Maßnahmen zur Anwendung valproathaltiger Arzneimittel wird umgesetzt.

**Tecentriq (Atezolizumab):**

**Einschränkung der Indikation von Tecentriq zur Behandlung des lokal fortgeschrittenen oder metastasierten Urothelkarzinoms bei erwachsenen Patienten, die für eine cisplatinbasierte Chemotherapie ungeeignet sind**

[https://www.basg.gv.at/index.php?eID=tx\\_nawsecuredl&u=0&g=0&t=0&hash=f8bd3c37cf5482624b03c1352154d174cb1c022d&file=fileadmin/user\\_upload/180710\\_Tecentriq.pdf](https://www.basg.gv.at/index.php?eID=tx_nawsecuredl&u=0&g=0&t=0&hash=f8bd3c37cf5482624b03c1352154d174cb1c022d&file=fileadmin/user_upload/180710_Tecentriq.pdf)

(Zugang am 20.07.2018)

Tecentriq darf jetzt nur noch zur First-Line-Behandlung des Urothelkarzinoms angewendet werden, wenn der Patient eine hohe PD-L1-Expression aufweist.

## AKTUELLE THEMEN DER TRÄGERSPEZIFISCHEN VERTRAGSPARTNERINFORMATIONEN

**Lieferengpässe bei Arzneimitteln**

Problembeschreibung zu einem immer häufiger auftretenden Problem. Durch die europaweite Rückrufaktion von zahlreichen Valsartan-Präparaten hat dieses Thema eine zusätzliche Aktualität erhalten.

**Diätetische Maßnahmen in der Behandlung des laryngopharyngealen Refluxes**

Lifestyle-Änderungen können erfolgreicher als eine pharmakologische Intervention sein.

**Chefärztliche Bewilligung notwendig?**

Tipps aus der Praxis

**Für Sie gelesen:**

- Verzichtbare Arzneimittel: ein pharmakritischer Artikel von Prescrire
- Welche Zweitlinientherapie bei Typ 2 Diabetikern: DPP-4 Hemmer, GLP1 Agonisten oder SGLT-2 Hemmer: ein systematischer Review mit Metaanalyse

**Unser Leitsatz:  
Die bessere Therapie  
zum besseren Preis**